



Öffentlicher Teil der

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Friedhofsausschusses der Ortsgemeinde Bechtolsheim
der Wahlperiode 2019 – 2024
am 21. Juni 2022
auf dem Friedhof (Ortsgemeinde Bechtolsheim)

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

SITZUNGSTEILNEHMER

ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung	Stimmrecht
Mann, Dieter	Ortsbürgermeister und Vorsitzender		ja
Uhink, Mathias	Beigeordneter u. Ratsmitglied		nein
Brand, Gerhard	Ausschussmitglied		ja
Dolata, Jens	Ausschussmitglied		ja
Hamm, Karl	Ausschussmitglied	in Vertretung von Hassel, Markus	ja
Langbein, Andrea	Ausschussmitglied		ja
Müller, Thilo	Ausschussmitglied		ja
Sauer, Sven	Ausschussmitglied	in Vertretung von Müller, Jürgen	ja
Schmelzer, Sandra	Ausschussmitglied		ja

NICHT ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung
Dr. Strecker, Harald	Erster Beigeordneter u. Ratsmitglied	
Hassel, Markus	Ausschussmitglied	vertreten durch Hamm, Karl
Laubenheimer, Oliver	Ausschussmitglied	
Müller, Jürgen	Ausschussmitglied	vertreten durch Sauer, Sven

SCHRIFTFÜHRER - VERWALTUNGSMITARBEITER

Name	Funktion	Bemerkung
Vomland, Elke	Schriefführerin	

GÄSTE / ZUHÖRER

Name	Funktion	Bemerkung
3 Zuhörer		

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Dieter Mann begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 14.06.2022 form- und fristgerecht gemäß § 34 Absatz 2 der Gemeindeordnung zur Sitzung eingeladen wurde.

Der Vorsitzende stellt aufgrund der Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder die Beschlussfähigkeit des Friedhofsausschusses der Ortsgemeinde Bechtolsheim fest.

Da seitens der Gemeinde und seitens der Ausschussmitglieder keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Grababräumungen
Beratung und Beschlussfassung
2. Gestaltung Friedhof
Beratung und Beschlussfassung
3. Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1: Grababräumungen

Zu Tagesordnungspunkt 1 gibt der Vorsitzende das Wort dem Beigeordneten Mathias Uhink.

Die Sitzungsteilnehmer begeben sich zum abgeräumten Gräberfeld. M. Uhink erläutert, dass noch 15 bis 20 Gräber durch die Ortsgemeinde abgeräumt werden müssen und berichtet von bei abgeräumten Gräbern übriggebliebenen Fundamente. Er schlägt vor, die Fläche vor der Planung des neuen Friedhofs auf noch vorhandene Fundamente zu überprüfen. Ein Leistungsverzeichnis mit Arbeitsbeginn August 2022 sollte zügig erstellt werden. Auf dem neuen Gräberfeld sind keine Erdbestattungen erlaubt.

Beschluss:

Der Friedhofsausschuss beschließt einstimmig, dem Gemeinderat zu empfehlen, die Fläche des neu zu gestaltenden Friedhofsteils bis Volkstrauertag fundamentfrei bis zu einer Tiefe von 80 cm herstellen zu lassen und dafür Angebote einzuholen. Arbeitsbeginn soll zügig nach Zuschlag, möglichst noch im August 2022, erfolgen.

Der Friedhofsausschuss beschließt einstimmig, dem Gemeinderat zu empfehlen, zur Abräumung von bis zu 20 Gräbern inklusive Fundamenten in den Gräberfeldern „C“ und „D“ zeitnah Angebote einzuholen.

Welche Grabsteine erhalten werden sollen, wird mitgeteilt - eine Liste besteht. Herr Rudolf Flick besitzt zwei Grabsteine, die er gerne zu den Grabsteinen der anderen vier Geschwistern dazugestellt haben möchte.

Die Ortsschelle wird Berichte zu „Grabsteingeschichten“ veröffentlichen.

Der historische Teil des Friedhofs wird in Gräberfeld „H“ umbenannt. Der historische Teil des Friedhofs ist mittlerweile weitgehend digitalisiert. Das Sterbebuch hat für einige Gräber auch keine korrekten Daten. Die Grabplatte des historischen Eckgrabes soll sichtbar werden.

Die Ergebnisse aus dem Fragebogen der Ortsschelle werden in der neuen Ausgabe veröffentlicht.

Ortsbürgermeister Mann und Beigeordneter Mathias Uhink bitten die Mitglieder des Friedhofsausschusses, sich Gedanken zu machen, wo das nächste Urnengräberfeld begonnen werden soll. Platz für Erdbestattungen wird es auch in Zukunft geben.

Es wird des Weiteren darüber gesprochen, einen Teil der Eibenhecke Richtung Kirche zu entfernen, Wahlgräber möglich zu machen, vor Wiederbelegung zu prüfen, ob die Ruhezeit noch läuft, eine Tafel mit Gräberfeldbenennung am Eingang aufzustellen und vor der Aussegnungshalle weitere Bänke für Trauergäste aufzustellen. Gerhard Brand regt an, durch das Pflanzen von Bäumen schattige Plätze zu schaffen.

Die Sitzung wird im Ratssaal fortgesetzt.

Tagesordnungspunkt 2: Gestaltung Friedhof

Die Befragung der Ortsschelle wurde ausgewertet und die Ergebnisse in der neuesten Ortsschelle veröffentlicht. Sie werden den Mitgliedern des Friedhofsausschusses vorgelegt. Dr. Dolata erhält das Wort und erläutert die Tabelle. Er regt an, die neue Friedhofssatzung im Zuge der Friedhofsgestaltung bis Ende des Jahres auszuarbeiten und zu beschließen. Mustersatzungen hält die Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land vor.

Sandra Schmelzer macht den Vorschlag, das Abräumen der Gräber durch die Gemeinde nach Beendigung der Ruhezeit vorab und gegen Gebühr in die Satzung einzuarbeiten. Damit könnte die mühevoll Suche nach Angehörigen entfallen.

Besprochen wird:

- Anonyme Bestattung bedeutet, dass laut Gesetz nur Bestatter und Gemeinde wissen, wo der Leichnam begraben ist; eine Trauerfeier mit Angehörigen darf es demnach nicht geben.
- 4 bis 8 Urnenbestattungen pro Doppelgrab sind denkbar.
- Ein Ankauf von Gräbern zu Lebzeiten sollte ermöglicht werden.
- Zu klären ist, wer die Pflege der Gräber übernimmt.
- Rasengräber sollen durch Frau Butsch geplant werden; die Ortsplanerin wird daher ein Exemplar der Ortsschelle erhalten. Eine Sitzung mit Vorschlägen der Ortsplanerin soll baldmöglichst stattfinden.

Der Beigeordnete Mathias Uhink stellt den Antrag, die Durchfahrtstore zum Friedhof zu sichern. Damit soll sichergestellt werden, dass erforderliche Steinmetzarbeiten u. a. aus Gründen der Gewährleistung vorher bei der Gemeinde angemeldet werden.

Tagesordnungspunkt 3: Mitteilungen und Anfragen

Herr Ernst-Ludwig Weinheimer fragt an, ob der Gemeinde nicht auch die Enkel von Verstorbenen benannt werden können, um später mühevoll Nachforschungen zu vermeiden.

Beigeordneter Mathias Uhink antwortet, dass dies gesetzlich nicht erlaubt sei.

Weitere Anfragen gibt es nicht.

Ortsbürgermeister Mann bedankt sich ausdrücklich bei Mathias Uhink und Dr. Jens Dolata und schließt um 20.05 Uhr die Sitzung.

Schriftführerin: Elke Vomland _____

Vorsitzender: Dieter Mann _____